

Z

**Otto Spaner in Leipzig.**

44. Rundschreiben 1900.

P. P.

Leipzig, den 12. Oktober 1900.

In einigen Wochen wird erscheinen der

**Zehnte (Schluß-) Band**

enthaltend:

**Der Weltverkehr und seine Mittel**

(Zweiter Teil)

vom

**Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien**Gesamtdarstellung aller Gebiete der gewerblichen und industriellen Arbeit  
sowie von Weltverkehr und Weltwirtschaft.**Neunte, durchaus neubearbeitete Auflage.**

Bearbeitet von

Dr. F. Ahrens, Prof. für landwirtschaftliche Technologie in Breslau — Prof. Dr. W. Borchers in Aachen — Dir. H. Brüggemann in Mülhausen i. E. — Hauptmann a. D. J. Casner in Friedenau — Civilingenieur E. Daldow in Berlin — G. Ebe, Architekt in Berlin — Architekt J. Faulwasser in Hamburg — Dr. L. Grunmach, Prof. a. d. Techn. Hochschule zu Berlin — M. Gürtler, Direktor der höh. Webeschule in Berlin — Direktor Hermann Hädicke in Remscheid — Regierungsrat Dr. H. Hecht in Charlottenburg — Ingenieur Julius Hoch in Zittau — Max Kraft, Prof. a. d. Techn. Hochschule in Graz — Prof. Dr. Tassar-Cohn in Königsberg — Prof. Ferd. Luthmer, Direktor der Kunstgewerbeschule in Frankfurt a. M. — Ingenieur C. Merdell in Hamburg — Dr. A. Miethe, Prof. a. d. Techn. Hochschule zu Berlin — Geh. Ober-Postrat Mündy in Berlin — Ernst Plüwa, Direktor der k. k. Fachschule für Holzindustrie in Villach — Franz Reh, Prof. a. d. Techn. Hochschule in Wien — Geh. Reg.-Rat Prof. F. Reuleaux in Berlin — Dr. R. Riedl in Wien — Ingenieur E. Rosenbrom in Kiel — P. Rowald, Stadtbauinspektor in Hannover — Dr. Max Schmid, Prof. a. d. Techn. Hochschule in Aachen — Ober-Postrat C. Schmücker in Berlin — Tjard Schwarz, Kaiserl. Marine-Oberbauamt in Berlin — Prof. Dr. H. Settegast, Direktor des landwirtschaftlichen Instituts in Jena — E. Treptow, Prof. a. d. Bergakademie in Freiberg i. S. — L. Tröske, Prof. a. d. Techn. Hochschule in Hannover — A. Wilke, Ingenieur für Elektrotechnik in Berlin — Dr. F. Wüst, Prof. a. d. Hüttenkunde in Duisburg und vielen anderen Fachmännern ersten Ranges.

**Komplett in 10 Bänden:**

Gesetztes: je 8 M. ord., 5 M. 60 Pf. no., 4 M. 80 Pf. bar. — In Halbfranz gebunden: je 10 M. ord., 7 M. 20 Pf. no., 6 M. 40 Pf. bar.

**Auf 12 Exemplare eines Bandes ein Frei-Exemplar.**

Wie im vorhergehenden Bande das Verkehrswesen zu Wasser und zu Lande in unübertrefflicher Weise vorgeführt wurde, so ist nunmehr der zehnte (Schluß-) Band des Werkes der nicht minder interessanten Geschichte und Entwicklung des geistigen Verkehrs gewidmet. Haben Eisenbahnen und Dampfschiffahrt die Menschen persönlich einander näher geführt, so bilden dagegen die geistigen Verkehrsmittel, Wort und Schrift, Druck und Zeitungswesen, Post und Telegraph ein noch viel engeres Band, welches die zivilisierten Völker trotz aller nationaler Eigenart innig umschließt, und es ist hochinteressant, diesen Entwicklungsgang zu verfolgen. Zum Abschluß des Werkes bietet Dr. R. Riedl in großen Zügen eine Darstellung des Entwicklungsganges der menschlichen Wirtschaft sowie eine hochinteressante Uebersicht des gegenwärtigen Wirtschaftslebens. Er zieht damit gewissermaßen das Fazit der bisherigen wirtschaftlichen Entwicklung und gewährt einen Ausblick in die Zukunft. — Somit liegt die neunte Auflage des

**Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien**

vollendet vor. Eine große Reihe von Fachmännern allerersten Ranges hat mit vollster Hingebung mitgearbeitet, um das bereits seit Jahrzehnten bekannte und berühmte Werk immer gediegener und glänzender zu gestalten, so daß es jetzt in der gesamten technischen Litteratur aller Völker unerreicht dasteht. Haben schon die einzelnen Bände bei ihrem einmaligen Erscheinen allgemeine und steigende Anerkennung gefunden, so wird das komplette Werk, welches bei seiner umfassenden Anlage eine

**vollständige Darstellung der Erfindungen aller Zeiten, sowie der gesamten gewerblichen und industriellen Produktion der Gegenwart**

bietet, in noch erhöhtem Maße die Aufmerksamkeit aller gebildeten Kreise auf sich ziehen.

Da das Buch der Erfindungen alle Erwerbszweige umfaßt und ein getreues Spiegelbild insbesondere der zu ungeahnter Entwicklung gelangten deutschen Industrie verkörpert, so sind seine Interessenten tatsächlich auch in allen Kreisen zu finden, und sein Absatzfeld ist das denkbar größte und unbegrenzteste, welches einem buchhändlerischen Unternehmen beschieden sein kann.

Für Bibliotheken jeder Art ist das Buch der Erfindungen als unentbehrlich zu bezeichnen. Ich erneuere daher heute meine

**Bitte an den gesamten Sortiments- und Reisebuchhandel**

dem Vertriebe der nunmehr abgeschlossen vorliegenden 9. Auflage des Buches der Erfindungen, Gewerbe und Industrien eine ganz besondere Aufmerksamkeit widmen und für den Absatz des auch sehr lohnenden Werkes (Gebunden M. 100.— ord.) fortdauernd bemüht bleiben zu wollen.

Die Bestellzettel und Bezugsvorteile Ihrer geneigten Beachtung empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

**Otto Spaner.**